

Die Daten sind eindeutig: Je mehr Impfungen Sie Ihrem Kind verabreichen, desto wahrscheinlicher ist es, dass es chronische Krankheiten einschließlich Autismus entwickelt.

Hier ist eine kurze Zusammenfassung meiner Umfrage unter den Eltern von 10.000 Kindern. Die Ergebnisse stimmen mit anderen Studien überein. Die medizinische Gemeinschaft weigert sich, diese Studien durchzuführen. Warum beweisen Sie uns nicht das Gegenteil?

Steve Kirsch

31.05.2023 <https://stevekirsch.substack.com/p/the-data-is-clear-the-more-vaccines>

Zusammenfassung

Ich habe die Eltern von 10.000 Kindern zu einer Reihe von häufigen chronischen Krankheiten befragt.

Bei jeder einzelnen Erkrankung, die in meiner Umfrage auftauchte, erhöhte eine Impfung die Wahrscheinlichkeit, dass das Kind diese Erkrankung entwickeln würde; je mehr Impfungen, desto höher das Risiko.

Meine Studie bestätigt die Ergebnisse anderer Untersuchungen, die ähnliche Risikoerhöhungen für chronische neurologische Erkrankungen (ND) zeigen.

Dies ist verheerend für unsere Kinder. Die Impfstoffe vergiften sie buchstäblich. Aus diesem Grund werden die Gesundheitsbehörden niemals eine solche Studie durchführen, wie ich sie unten anführe.

Tatsächlich versuchten 2009 10 Mitglieder des Kongresses, darunter auch Rand Paul, ein Gesetz zu verabschieden, das die NIH dazu zwingen sollte, eine Studie durchzuführen, aber das Gesetz schaffte es nie aus dem ersten Ausschuss heraus, **weil sie nicht wollen, dass Sie jemals herausfinden, dass sie unsere Kinder seit Jahrzehnten vergiften.**

Jeder kann die Studie, die ich durchgeführt habe, nachmachen. Ich habe nur 24 Stunden gebraucht, um sie durchzuführen. Ich lade jeden Mainstream-"Faktenprüfer" der Welt ein, die Ergebnisse zu bestätigen; ich habe die Kontaktdaten aller Eltern.

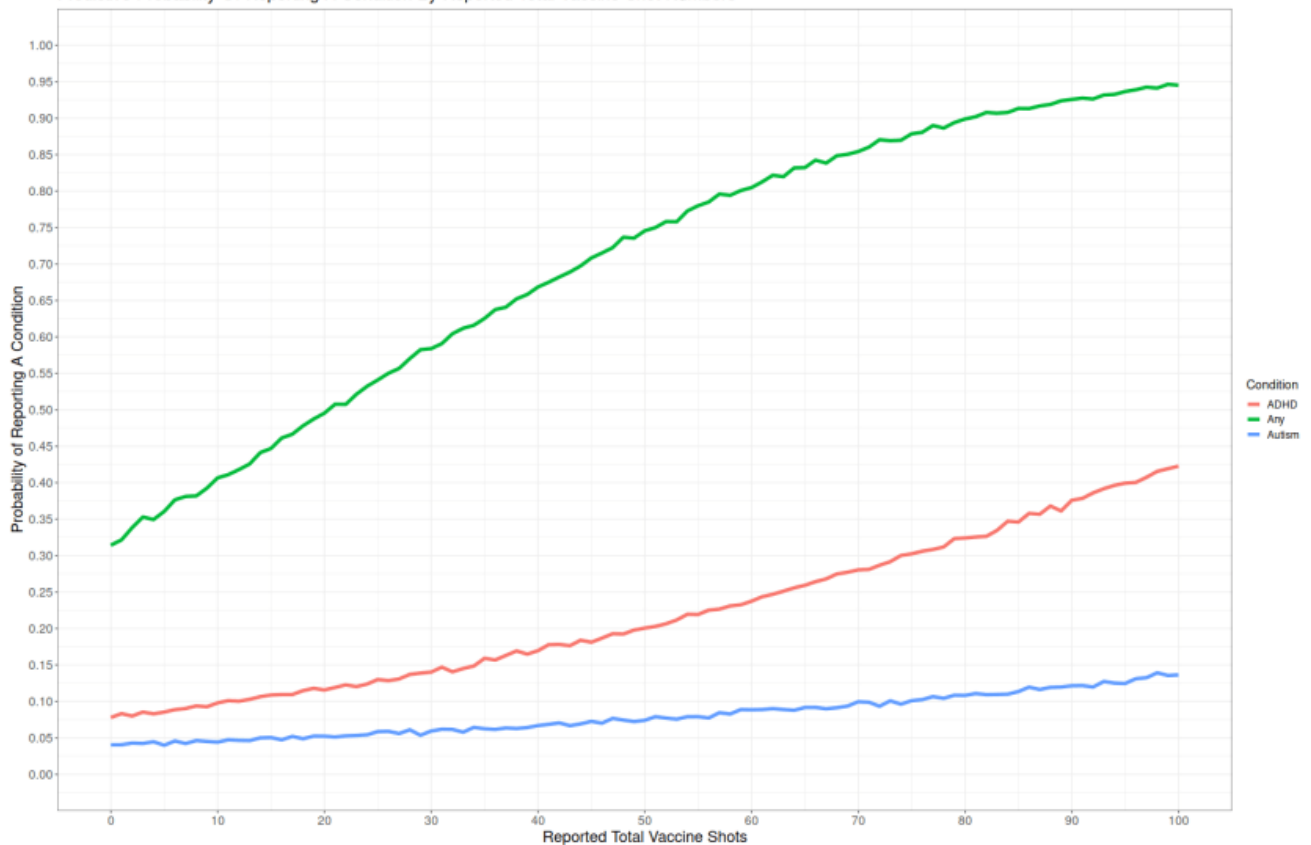
Wenn die CDC die Frage schnell klären will, müssen sie Professor Brian Hooker nur Zugang zu den VSD- und Medicaid-Datenbanken gewähren. Warum tun sie das nicht? Wollen sie nicht, dass die Menschen die Wahrheit erfahren?

Das Wichtigste ist jedoch, dass in den letzten 25 Jahren in Amerika kein einziger Impfstoff mehr benötigt wurde. Kinderkliniken, die auf Impfungen verzichten, haben einheitlich bessere klinische Ergebnisse als ihre Kollegen, die in der gleichen Gruppe von Kindern impfen.

Dies ist ein langer, aber sehr wichtiger Artikel.

Die Ergebnisse in grafischer Form

Predictive Probability Of Reporting A Condition By Reported Total Vaccine Shot Numbers



Diese Grafik wurde von Matt Briggs, einem unabhängigen Statistiker, erstellt. **Es ist glasklar: Kinder, die mehr geimpft wurden, leiden eher an chronischen Krankheiten.** Je mehr Impfungen, desto wahrscheinlicher ist es, dass Ihr Kind an einer chronischen neurologischen Krankheit wie Autismus leidet. Die Grafik wurde von dem unabhängigen Statistiker William Briggs erstellt.

Quotenverhältnis für jede Bedingung

Hier ist die Zusammenfassung der Umfrage. Die rechte Spalte zeigt das Quotenverhältnis für jede Bedingung für Kinder, die 10-15 Impfungen erhalten haben, im Vergleich zu Kindern, die weder geimpft noch mit Vitamin K geimpft wurden. Wenn Sie also 10-15 Impfungen erhalten haben, ist die Wahrscheinlichkeit, an Autismus zu erkranken, 4,5-mal höher als bei einem ungeimpften Kind.

Und aus anderen Studien (Kinderkliniken mit Tausenden von ungeimpften Kindern) wissen wir, dass die Autismusraten auf nahezu Null sinken, wenn man die Impfung und die Verwendung von Tylenol ausschließt. Dieses Ergebnis ist also keine Überraschung.

Hier ist die Tabelle:

1	ADHD (Attention-Deficit/Hyperactivity Disorder)	7.3
2	Allergies	7.7
3	Asthma / chronic Bronchitis	9.3
4	Autism/ASD	4.5
5	Autoimmune disorders including PANDAS/PANS	21.7
6	Birth defect	0.9
7	Bleeding in the brain	0.8
8	cancer	3.1
9	Cardiovascular issue (myocarditis, tachycardia, heart attack, ...)	4.1
10	Diabetes Type I (insulin dependent)	3.5
11	Epilepsy, Seizures	4.1
12	Food allergies	3.4
13	Genetic defect	1.0
14	Gluten intolerance	1.6
15	Hayfever	5.4
16	Head injury	3.7
17	Herpes	2.8
18	Learning disorder/ intellectual disability	6.6
19	Migraine headaches	6.8
20	Neurodermatitis (chronic itching, scaling, redness)	4.3
21	Neurological disorder affecting senses (deaf, blind, mute, ...)	2.1
22	Sinusitis	32.8
23	Scoliosis	4.0
24	Thyroid disease or dysfunction	5.0
25	Tics (sudden unwanted movements)	2.7
26	Other neurological disorder affecting movement (tics, ...)	5.2
27	Other serious physical health condition not listed	4.4
28	Other serious mental health/behavioral condition not listed like OCD	9.0

Sie können die Umfrage, die Daten auf Datensatzebene und die Analyse herunterladen.

<https://airtable.com/shrBRGZRAggoBipTD>

<https://airtable.com/shreh9ygtxaiQ4sFu>

<https://www.skirsch.com/covid/ParentSurvey.xlsx>

Diese Ergebnisse sollten keine Überraschung sein. Sie ähneln anderen Studien, die geimpfte mit VOLLSTÄNDIG ungeimpften Kindern vergleichen (siehe nächster Abschnitt).

Die Quintessenz: Bei Kindern, die mehr geimpft wurden, ist die Wahrscheinlichkeit, dass sie an einer Vielzahl chronischer neurologischer Erkrankungen leiden, sehr viel größer und nicht geringer.

Beispiele aus der obigen Tabelle:

ADHS: 7x

Autoimmunerkrankungen: 21-mal

Autismus: 5x

Asthma: 9.3x

Epilepsie: 4x

Nasennebenhöhlenentzündung: 33x

Das stärkste Signal gab es für Nasennebenhöhlenentzündung/Sinusitis (33-mal wahrscheinlicher als bei völlig Ungeimpften); dies ist bei völlig Ungeimpften im Grunde so selten, dass die Zahl so hoch ist.

Die Vitamin-K-Impfung sollte immer abgelehnt werden! Sie ist genauso verheerend wie eine Impfung bei der Geburt, wie in der Studie der Kontrollgruppe deutlich aufgezeigt wurde:
<https://ijvtpr.com/index.php/IJVTPR/article/view/40>

Kurz gesagt, auf Ihren Arzt zu hören, war ein großer Fehler, von dem sich Ihr Kind wahrscheinlich nie wieder erholen wird.

Sehen Sie sich das an: Das sollte Sie nicht überraschen; andere Studien haben ähnliche Zahlen ermittelt

Hier sind weitere Studien, die Sie sich ansehen sollten und die alle zeigen, dass die Impfstoffe die Wahrscheinlichkeit, dass Ihr Kind eine chronische Krankheit bekommt, erheblich erhöhen.

Alle diese Studien wurden in der von Fachleuten überprüften wissenschaftlichen Literatur veröffentlicht. Keine dieser Studien wurde zurückgezogen (auch wenn Gorski lügt und behauptet, sie seien zurückgezogen worden). Ich zeige das Chancenverhältnis für Autismus zum Vergleich mit meiner Umfrage.

Hooker: 5.03 <https://oatext.com/pdf/JTS-7-459.pdf>

Mawson: 4,2 <https://www.oatext.com/pdf/JTS-3-186.pdf>

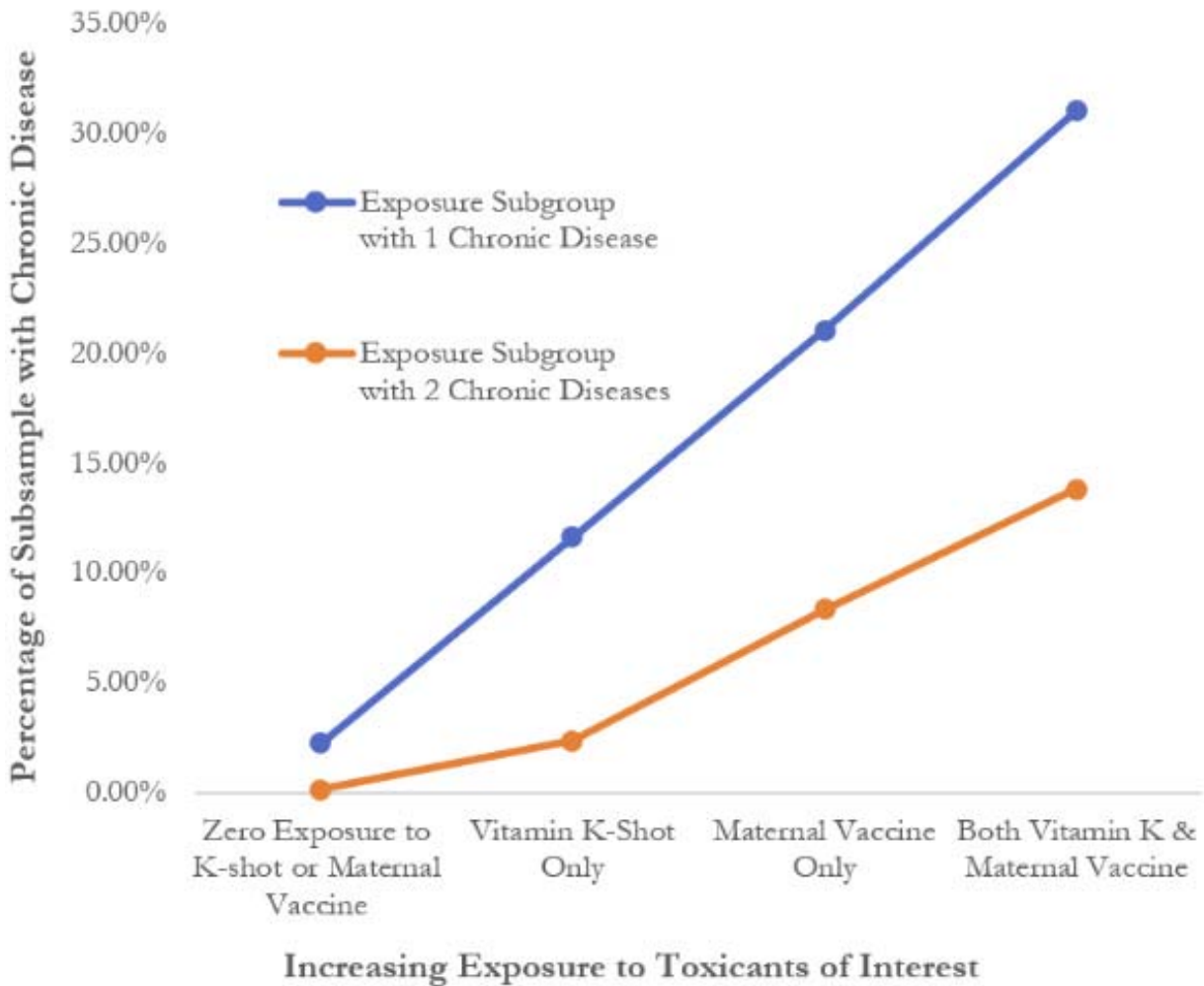


Figure 3. An increase in the toxicant exposures to the vitamin K shot with its adjuvant and the maternal vaccines with their cocktail of additional toxicants leads, unsurprisingly, to measurable increases in toxicity with each added toxicant of interest.

Kontrollgruppe: <https://ijvtpr.com/index.php/IJVTPR/article/view/40> Unendlich. "Bei denjenigen, die keiner Exposition gegenüber Impfstoffen nach der Geburt, vor der Geburt oder der K-Spritze ausgesetzt waren, beträgt die Gesamtrate von Autismus in der gesamten CGS 0% (0 von 1.024)"

Lyons-Weiler: <https://ijvtpr.com/index.php/IJVTPR/article/view/59> Die Studie war zu klein, um das Autismus-Risiko zu bewerten, **zeigte aber, dass die Ungeimpften bei anderen Erkrankungen bessere Gesundheitsergebnisse erzielten als die Geimpften. Siehe diesen Artikel** <https://childrenshealthdefense.org/defender/study-unvaccinated-healthier-vaccinated-kids/>, in dem festgestellt wird, dass die Ungeimpften ihre Vorsorgeuntersuchungen besser einhielten als die Geimpften, was ein gängiges Argument der Anti-Vaxx-Anhänger entkräftet. Darin heißt es: "Die ungeimpften Familien gingen häufiger zu den Vorsorgeuntersuchungen als die geimpften Familien."

Die Thomas-Studie zeigt ähnliche Ergebnisse. <https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pmc/articles/PMC8345674/> Die Studie wurde von der Zeitschrift gegen den Willen der Autoren zurückgezogen, d. h. die Zeitschrift hielt sich nicht

an die COPE-Richtlinien. Sie sagten, dass "die Schlussfolgerungen nicht durch solide wissenschaftliche Daten gestützt wurden", was KEIN gültiger Grund ist, eine bereits veröffentlichte Studie zurückzuziehen. Die Zeitschrift zog die Studie zurück, nachdem eine anonyme Person (ohne jeglichen Beweis) behauptet hatte, dass die Ergebnisse darauf zurückzuführen sein könnten, dass die Ungeimpften weniger Arztbesuche machen. Der Autor legte Beweise dafür vor, dass dies nicht der Fall war, aber die Zeitschrift ignorierte diese Beweise. Und warum? Weil die Arbeit 250 000 Mal aufgerufen wurde, musste sie zurückgezogen werden, weil sie eine Gegenerzählung war und zu populär. Später wurde in einer neuen Arbeit nachgewiesen, dass der Grund, den die Zeitschrift für den Rückzug der Arbeit angegeben hatte, eindeutig falsch war. Die Zeitschrift beschloss, ihren Irrtum nicht einzugestehen und machte den Rückzug der Thomas-Arbeit nicht rückgängig. **Das ist Korruption in höchstem Maße.** <https://ijvtpr.com/index.php/IJVTPR/article/view/59>

Bitte beschweren Sie sich hier unter DOI:10.3390/ijerph17228674. Die Autoren dieser Studie würden gerne mit jemandem über die ethischen Aspekte dieses Rückzugs diskutieren. Gibt es jemanden, der mitmacht? https://www.mdpi.com/about/ethics_contactform

Paul Thomas: Die Ergebnisse waren insgesamt konsistent. Die Studie zeigte einen RIOV für die Entwicklung von Autismus" von 4,0, der mit zunehmender Anzahl von Impfungen sank, da Kinder eher Autismus entwickeln, wenn sie jünger sind und weniger Impfungen erhalten haben. <https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/33266457/>

Hinweis: Es ist möglich, dass Impfstoffe Transgenderismus, Homosexualität und viele andere Krankheiten verursachen. Daran habe ich nicht einmal gedacht, als ich die Umfrage entworfen habe.

Eine andere Internet-Umfrage unter 13 000 Personen ergab ein ähnliches Ergebnis: Die Ungeimpften waren in allen Bereichen, die in der Umfrage gemessen wurden, viel besser dran (die roten Balken sind immer deutlich kleiner): <https://www.vaccineinjury.info/survey/results-unvaccinated/results-illnesses.html> Vergleich Ungeimpfte - Geimpfte

Die Kontrollen in meiner Erhebung

Es gab Kontrollen, um Verzerrungen aufzudecken (Geburtsfehler, genetische Störungen), die nicht erhöht waren, was beweist, dass die Erhebung nicht verzerrt war. Die OR für diese Bedingungen lagen beide nahe bei 1, genau wie wir es vorhergesagt hatten.

Die Umfrage wird anhand der Quotenverhältnisse analysiert, so dass die Mischung aus Vaxxed und Unvaxxed völlig irrelevant ist.

Es spielt also keine Rolle, dass 12 % der Kinder in meiner Umfrage nicht geimpft waren. Es bedeutet lediglich, dass ich nur 10.000 Kinder befragen musste, um eine angemessene Vergleichsgruppe zu erhalten; wenn andere ihre Umfrage durchgeführt hätten, hätten sie fast 1 Million Kinder befragen müssen, um die gleiche Anzahl ungeimpfter Kinder zu finden wie ich. Ich bin also in der Lage, Studien durchzuführen, die für die meisten anderen Menschen unpraktisch sind.

Wir kennen den Zusammenhang sogar schon seit fast 100 Jahren!!

AUTISM LINK HAS BEEN KNOWN SINCE THE 1930'S

"AUTISTIC DISTURBANCES OF AFFECTIVE CONTACT"

LEO KANNER

The first research paper to offer evidence that vaccines may cause autism was the first paper ever written on autism. In the 1930's, child psychiatrist Dr. Leo Kanner discovered 11 children over the course of several years who displayed a novel set of neurological symptoms that had never been described in the medical literature, where children were withdrawn, uncommunicative, and displayed similar odd behaviors.

This disorder would become known as "autism." in the paper, Dr. Kanner noted that onset of the disorder began following the administration of a smallpox vaccine.

@mmamy_australia

MANY STUDIES SINCE HAVE SHOWN VACCINES CAN CAUSE AUTISM, BUT THE MEDICAL ESTABLISHMENT AND MAINSTREAM MEDIA STILL DENY THE LINK.

Die einzige Möglichkeit, meine Studie anzugreifen, besteht darin, zu zeigen, dass die Eltern sich abgesprochen und über ihre Kinder gelogen haben.

Um mich gegen diesen Angriff zu verteidigen, habe ich die Kontaktinformationen für jeden Befragten und lade jeden Faktenprüfer ein, die Richtigkeit aller Einträge zu überprüfen, vorausgesetzt, dass Sie die Ergebnisse veröffentlichen müssen.

Das Schreiben der Umfrage dauerte 2 Stunden und wurde innerhalb von 24 Stunden vollständig durchgeführt. Die Ergebnisse wurden der Öffentlichkeit erst nach Abschluss der Umfrage zugänglich gemacht, so dass eine Verfälschung der Ergebnisse unmöglich war. **Alle Daten wurden auf Airtable erfasst, so dass jede Datenmanipulation dokumentiert werden konnte.**

Es erstaunt mich, dass keiner derjenigen, die behaupten, dass Impfstoffe keine neurologischen Krankheiten (ND) verursachen, eine solche Umfrage durchführen und

zeigen will, dass die von mir erhobenen Daten ungenau sind. Warum wollen sie das nicht tun? Es ist einfach, die Verbreiter von Fehlinformationen zu stoppen! Die CDC hätte dies in den letzten 25 Jahren jederzeit tun können, wenn sie den Menschen die Wahrheit zeigen wollte.

Warum öffnet die CDC nicht einfach den Zugang zu den VSD- und CMS-Datenbanken, damit wir die Ergebnisse selbst überprüfen können? Warum hat die CDC nie die VSD verwendet, um die gleiche Studie durchzuführen? Sie hatten 25 Jahre Zeit, dies zu tun und haben es nie getan. **Und warum?**

Gibt es andere Studien?

Uns ist keine Studie bekannt, die vollständig ungeimpfte mit teilweise oder vollständig geimpften Kindern vergleicht, die nicht ähnliche Zahlen aufweist. Wenn Sie die Peer-Review-Literatur aufmerksam lesen, werden Sie feststellen, dass die "ungeimpfte" Gruppe immer aus Kindern besteht, die den untersuchten Impfstoff nicht erhalten haben.

Wenn sie also den MMR-Impfstoff vergleichen, vergleichen sie ihn mit den Kindern, die den MMR-Impfstoff nicht bekommen haben. Es ist also so, als würde man die Autismusraten von Kindern, die 28 Impfungen erhalten haben, mit den Raten von Kindern vergleichen, die 27 Impfungen erhalten haben. Auf diese Weise verbergen sie das Signal. **Sie entwerfen Studien, die darauf ausgelegt sind, zu scheitern.**

Nur weil sie kein Signal finden, heißt das nicht, dass es nicht vorhanden ist. Es bedeutet nur, dass ihr Studiendesign das Signal nicht gefunden hat.

Sie werden NIEMALS die Raten chronischer Krankheiten bei Kindern, die alle empfohlenen Impfungen erhalten haben (weit über 50 Impfungen, viele mit mehreren Impfstoffen), mit denen von Kindern vergleichen, die überhaupt nicht geimpft wurden. Das ist einfach noch nie geschehen!

<https://www.iowaclinic.com/primary-care/specialties/pediatrics/every-vaccine-your-child-needs-from-birth-to-graduation/>

Die Ausrede, ungeimpfte Kinder seien zu schwer zu finden, ist lächerlich. Die Amish haben Tausende solcher Kinder, und es gibt Hunderte solcher Kinder, die im Handumdrehen gefunden werden können. Sie brauchen mich nur anzurufen, und ich helfe ihnen gerne.

Eine neue Studie wird bald veröffentlicht. Es gibt eine weitere Studie mit etwa 50.000 Kindern, die durchgeführt wurde. Sie ist noch nicht veröffentlicht, aber die Ergebnisse bestätigen die oben genannten Studien: **Je mehr Kinder geimpft werden, desto größer ist der Unterschied bei chronischen Krankheiten im Vergleich zu ungeimpften Kindern.**

Die medizinischen Fachzeitschriften werden die Studie wahrscheinlich ablehnen, weil sie gegen die gängige Meinung verstößt. Die Studie wurde von einem bekannten Forscher durchgeführt.

Verursachen Impfstoffe Autismus?

Ja. Mehr dazu in einem der nächsten Artikel. Wenn man die Impfstoffe und Tylenol weglässt, gehen die Autismusraten gegen Null.

Die Generation-Rescue-Umfrage von 2007

Im Jahr 2007 beauftragte Generation Rescue (GR), eine Organisation, die versucht, die Amerikaner darüber aufzuklären, dass Impfstoffe Autismus verursachen, ein externes Meinungsforschungsinstitut (SurveyUSA) und bezahlte ihm 200.000 Dollar für eine Umfrage. Der Vorteil der Beauftragung einer dritten Partei mit der Durchführung der Umfrage ist, dass GR die Ergebnisse nicht manipulieren kann. <https://www.surveyusa.net/news/>

Wie meine Umfrage ergab auch die GR-Umfrage signifikante Erhöhungen für alle Krankheiten und Zustände.
<https://www.lynneshealth.com/resources/Autism/Vaccination%20Study.pdf>

In dem zusammenfassenden Bericht stellte GR fest, dass die CDC kein Interesse an der Durchführung von Studien hat, in denen geimpfte mit ungeimpften Kindern verglichen werden:
<https://www.lynneshealth.com/resources/Autism/Vaccination%20Study.pdf>

Es wurden noch nie Studien durchgeführt, um die ND-Raten von geimpften Kindern mit denen von ungeimpften Kindern zu vergleichen, was mit unserer Umfrage geschehen ist. Außerdem wurde in keiner Studie jemals ein Zusammenhang zwischen Impfungen und ADHS untersucht, obwohl 1 von 13 US-Kindern diese Diagnose hat (im Vergleich zu 1 von 150 bei Autismus).

Das eklatante Fehlen einer Studie, die geimpfte und ungeimpfte Kinder hinsichtlich der ND-Raten vergleicht, veranlasste die Kongressabgeordnete Carolyn Maloney (D-NY) dazu, diesen Gesetzentwurf einzubringen, um die National Institutes of Health zu zwingen, eine solche Studie durchzuführen. <https://www.congress.gov/bill/111th-congress/house-bill/3069/text>

Diese Aussagen sind heute noch genauso wahr wie vor 16 Jahren.

Keine öffentliche Gesundheitsbehörde hat jemals eine solche Studie durchgeführt. Niemals.

Ich prophezeie, dass eine solche Studie nie durchgeführt werden wird, weil man nicht will, dass die Wahrheit bekannt wird. Mitglieder des Kongresses versuchten, einen Gesetzentwurf durchzusetzen, der die NIH zwingen sollte, nur ****eine**** Studie durchzuführen. Der Gesetzentwurf wurde sofort im Ausschuss verworfen.

Der Gesetzentwurf, H.R.3069 - 111th Congress (2009-2010), wurde am 26. Juni 2009 mit 9 Co-Sponsoren, darunter Ron Paul, eingebracht. Er hat es nie aus dem Ausschuss geschafft.
<https://www.congress.gov/bill/111th-congress/house-bill/3069/text>
<https://www.congress.gov/bill/111th-congress/house-bill/3069/cosponsors>

Hier ist die Zusammenfassung:

Beauftragt den Minister für Gesundheit und menschliche Dienste (HHS), der durch den Direktor der Nationalen Gesundheitsinstitute (NIH) handelt, eine umfassende Studie durchzuführen, um: (1) die gesamten Gesundheitsergebnisse, einschließlich des **Autismusrisikos, zwischen geimpften und ungeimpften US-Bürgern zu vergleichen**; und (2) festzustellen, ob Impfstoffe oder Impfstoffbestandteile eine Rolle bei der Entwicklung des Autismus-Spektrums oder anderer neurologischer Erkrankungen spielen.

Der Gesetzentwurf hätte die NIH dazu gezwungen, nur EINE Studie durchzuführen.

Warum sollte jemand dagegen sein, die Wahrheit herauszufinden?

Die Antwort ist einfach: Weil unsere Regierung einfach nicht will, dass jemand die Wahrheit erfährt.

Die Menschen würden durchdrehen, wenn sie herausfänden, dass die CDC unsere Kinder seit Jahrzehnten mit diesen Impfstoffen schädigt und es niemandem sagt. Das würde jegliches Vertrauen in die Mainstream-Presse, die medizinische Gemeinschaft, den Kongress und die US-Regierungsbehörden zerstören. Also haben sie den Gesetzentwurf gestoppt und es gibt keine Presse darüber. Alles wurde von den Mainstream-Medien zum Schweigen gebracht.

Manche Leute wollen Ihnen weismachen, dass Umfragen keine "Wissenschaft" sind. Das ist falsch.

Tatsächlich war Professor Anders Hviid, ein Autor der viel zitierten dänischen Studie <https://scholar.google.com/citations?user=ZCTt4QAAAAJ&hl=en&oi=ao>, die behauptet, dass Impfstoffe keinen Autismus verursachen https://scholar.google.com/citations?view_op=view_citation&hl=en&user=ZCTt4QAAAAJ&citation_for_view=ZCTt4QAAAAJ:ISLTfruPkcC, so stolz auf seine landesweite Fragebogenstudie zu COVID, die in Nature veröffentlicht wurde <https://www.nature.com/articles/s41467-022-31897-x>, dass er sie an sein Twitter-Profil pinnte; er ist der leitende Autor dieser Studie!

Professor Hviid sperrte dann innerhalb von 24 Stunden den Zugang zu seinen Tweets, nachdem ich ihn per E-Mail um seine Daten gebeten hatte.

Wenn diese Umfragen alle falsch sind, wo sind dann ihre Umfragen, die von einem seriösen, unabhängigen Meinungsforschungsinstitut ohne Interessenkonflikte durchgeführt wurden und die "richtigen" Zahlen zeigen?

Das Schweigen und der Mangel an Interesse sagt alles.

Im Jahr 2005 sagte die CDC-Direktorin Judy Gerberding Folgendes über die Durchführung von Umfragen zum Vergleich von Geimpften und Ungeimpften

Hier ist, was Judy Gerberding, die CDC-Direktorin, im Jahr 2005 sagte:

<https://www.lynneshealth.com/resources/Autism/Vaccination%20Study.pdf>

Ich denke, diese Art von Studien könnten und sollten durchgeführt werden.

Lasst uns das beschleunigen. Lassen Sie uns nach frühen Studien suchen, die uns zumindest einige Hypothesen liefern, die wir testen und bewerten können, und die Informationen so schnell wie möglich durch die Forschungspipeline fließen lassen. Wir sind also entschlossen, dies zu tun.

Wir glauben, dass wir im nächsten Jahr oder so in der Lage sein werden, genauere Informationen zu liefern, als wir es bisher tun konnten. Und ich weiß, dass das unsere Verantwortung ist.

Und raten Sie mal, was passiert ist? Sie haben nichts getan.

Warum haben sie nicht einfach genau die gleiche Umfrage durchgeführt wie Generation Rescue im Jahr 2007? Sie haben einfach ein anderes angesehenes Forschungsunternehmen beauftragt, ihre Studie zu wiederholen und zu sehen, ob sie zu ähnlichen Ergebnissen kommen. Das wäre einfach gewesen und ein guter Anfang. Gesamtkosten: 200.000 Dollar.

Stattdessen haben sie nichts.... nichts getan!

Das erinnert mich an Sergeant Schultz:



Die CDC will nicht wissen, was vor sich geht. Wenn sie ehrlich wären, warum führen sie nicht genau die gleiche Umfrage wie GR durch und zeigen, dass die Ergebnisse anders sind? Warum geben sie Professor Brian Hooker und Dr. James Lyons-Weiler nicht vollen Zugang zu VSD und Medicaid, damit sie ihre Untersuchungen durchführen können? Ich werde für ihre Zeit bezahlen. Es würde die CDC nichts kosten, gar nichts!

Verschweigt die CDC die Daten? Auf jeden Fall! Hier ist der Beweis.

Wenn die CDC ehrlich wäre und nichts zu verbergen hätte, würden sie Forschern wie Professor Brian Hooker, James Lyons-Weiler und anderen Wissenschaftlern, die Arbeiten über Autismus in der von Experten begutachteten wissenschaftlichen Literatur veröffentlicht haben, **freien, vollständigen und ungehinderten Zugang** zu den VSD- und Medicaid-Datenbanken gewähren, um zu forschen.

Aber das werden sie nicht. Sie werden es nie tun. Denn das Verschweigen der Daten ist entscheidend. Und das sagt Ihnen alles, was Sie wissen müssen, nicht wahr?

Hier ist meine praktische Liste mit anderen Dingen, die Sie wissen sollten:

1. Hier ist eine vollständige Liste der notwendigen Impfstoffe: <diese Stelle wurde absichtlich frei gelassen>

2. Haben Sie sich jemals gefragt, warum Impfstoffe so gut wirken? Sehen Sie sich die Diagramme hier an. Sie werden das hier sehr interessant finden.
<https://vaccinationdilemma.com/historical-death-rates-diseases-vaccination-html/>

3. Keiner der heute in Amerika verwendeten Impfstoffe wurde jemals gegen ein echtes Placebo (Kochsalzspritze) getestet. Dies wurde bereits bei Turtles festgestellt und konnte nie widerlegt werden.

SCHILDKRÖTEN BIS GANZ NACH UNTEN

Wissenschaft und Mythos des Impfens



VORWORT VON MARY HOLLAND, J.D.
HERAUSGEGEBEN VON ZOHEY O'TOOLE UND MARY HOLLAND

Turtles All the Way Down – nun endlich auf Deutsch:
<https://amzn.eu/d/4KXrql8>
Impfstoff - Wissenschaft und Mythos

Buchbesprechung - ein großartiges Buch: Wie wir über Impfstoffe jahrzehntelang getäuscht wurden. Wenn Sie irgendwelche Zweifel daran haben, ob wir belogen wurden, werden sie spätestens nach Kapitel 1 ausgeräumt sein.

Wie die Menschen jahrzehntelang über die Sicherheit und Wirksamkeit von Impfstoffen getäuscht wurden. Es ist niederschmetternd und knallhart. Es ist das beste Buch, das je über die Sicherheit von Impfstoffen (oder deren Fehlen) geschrieben wurde. Schon das Vorwort fasst das Buch ziemlich genau zusammen.

4. Es gibt für keinen Impfstoff in Amerika Studien zur Sicherheit nach dem Inverkehrbringen, die beweisen, dass die Impfstoffe sicher sind. Nur die Bundesstaaten haben die Daten, und sie geben sie nicht weiter und führen keine Studien durch. Einzelheiten dazu finden Sie in meinem Artikel über Datentransparenz <https://stevekirsch.substack.com/p/a-worldwide-call-for-data-transparency> und in meinem Artikel "Ist es sicher?" <https://stevekirsch.substack.com/p/is-it-safe>.

5. Wussten Sie, dass die CDC nicht über die Impfdaten der einzelnen Staaten verfügt? Die CDC kann also nicht wissen, ob die Impfstoffe sicher sind. Sie könnten die Staaten um diese Daten bitten, aber sie sind zu schüchtern, die Staaten nach den Daten zu fragen. Ich habe dies direkt vom Leiter der Medienabteilung der CDC erfahren. **Ich war fassungslos.**

6. Die Staaten führen auch keine Sicherheitsanalysen durch. Als ich die Epidemiologin des Bundesstaates Kalifornien, Erica Pan, kontaktierte, winkte sie sofort ab, als ich sie fragte: "Glauben Sie an Datentransparenz?"

7. Keiner der Bundesstaaten veröffentlicht Daten zur öffentlichen Gesundheit auf Rekordniveau. Wenn sie das täten, würden wir die klinischen Ergebnisse verbessern. **Es gibt keine Studie, die belegt, dass die Geheimhaltung dieser Daten die klinischen Ergebnisse verbessert. Ich glaube, dass sie diese Daten geheim halten, um die durch Impfstoffe verursachten Schäden zu vertuschen.** Ich würde mich gerne eines Besseren belehren lassen. Legen Sie einfach die Unterlagen offen.

8. Viele Menschen glauben, dass Impfstoffe viele Krankheiten beseitigt haben und für die Gesellschaft von Vorteil sind. Ich habe bis heute noch keinen Beweis für diese Behauptung gesehen. Es klingt zwar plausibel, aber der Risikonutzen eines jeden Impfstoffs ist dynamisch und hängt von der aktuellen Morbidität und Mortalität der Krankheit im Vergleich zu der des Impfstoffs ab. **Wo sind die Daten dazu? Ich habe es nicht gesehen. Und Sie? Für jeden Impfstoff sollte es eine laufende jährliche Bewertung des Verhältnisses zwischen Risiko und Nutzen geben.** Dies ist nie geschehen. Warum lassen Sie uns nicht in die VSD, um diese Bewertungen vorzunehmen, anstatt blindlings anzunehmen, dass Impfstoffe keine Risiken bergen?

9. Wenn Ihr Kind Autismus hat, können Sie ihn in einigen Fällen rückgängig machen. Das hat Scott Shoemaker getan, um seinen Sohn zu heilen. **Leider müssen sich Ärzte, die wissen, wie sie Ihr Kind behandeln können, bedeckt halten, sonst wird ihnen die Zulassung entzogen.** Die medizinische Gemeinschaft will nicht, dass bekannt wird, dass Autismus überhaupt rückgängig gemacht werden kann.

Lesercommentare

Colleen Gaffney schrieb: Eine andere Sache, die ich beunruhigend fand, war, dass meine Tochter letztes Jahr von der Schule nach Hause kam und sagte, dass im Gesundheitsunterricht alle über Dinge sprachen, gegen die sie allergisch waren. **Von 24 Schülern war meine nicht geimpfte Tochter die einzige, die auf nichts allergisch war. Welch eine Ironie.** <https://stevekirsch.substack.com/p/the-data-is-clear-the-more-vaccines/comment/16734444>

Wenn Ihnen dieser Artikel gefallen hat... Bitte erwägen Sie, ein bezahltes Abonnement zu werden. Ich mache das hauptberuflich und Ihre Unterstützung ermöglicht es mir, diese Arbeit in Ihrem Namen zu machen und die Korruption aufzudecken.

EU droht Twitter mit Verbot: Nach Angaben der EU-Behörden hat die Plattform bis zum 25. August Zeit, sich an das neue Desinformationsgesetz der EU zu halten, andernfalls wird die Plattform in der gesamten EU verboten. Und was Desinformation, was Wahrheit und was Lüge ist, entscheidet natürlich allein die verlogene, satanistische, korrupte & kriminelle EU - man erinnere sich dabei beispielsweise nur an „sicher und wirksam“ ...!! ☞ **Die EU ist nicht der Freund, sondern der Feind aller Europäer:** <https://de.rt.com/europa/171346-eu-droht-twitter-mit-verbot/> Auch die BRD, dieses Besatzungskonstrukt, ist nicht dein Freund, sondern der Feind aller Deutschen! <https://t.me/PatriotenWiderstand/96>